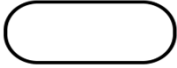







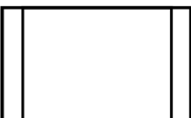

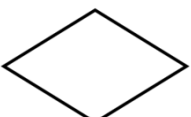

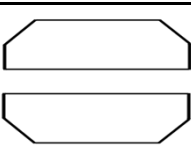

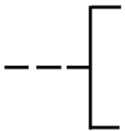



Sinnbild DIN 66001	Sinnbild PAP-Designer	Bezeichnung
		<b>Grenzstelle:</b> Beginn oder Ende einer Abfolge
		<b>Eingabe:</b> Es werden Daten in das System eingegeben bzw. eingelesen. Beispiel: Texteingabe des Anwenders über Tastatur
		<b>Ausgabe:</b> Es werden Daten vom System ausgegeben oder auf einem Sichtgerät (z. Bsp. Display) angezeigt.
		<b>Verarbeitung:</b> elementare Vorgänge, Ausgänge schalten, Werte berechnen ...
		<b>Unterprogramm:</b> Komplexer Vorgang dessen Ablaufdetails in einem weiteren Diagramm dargestellt werden
		<b>Verzweigung:</b> Zur Ablaufzeit wird eine Bedingung geprüft und damit entschieden, mit welchem Vorgang weiter fortgefahren werden soll.
		<b>Schleife:</b> Der Schleifeninhalt wird je nach Bedingung mehrfach durchlaufen, Kopfbedingung <b>oder</b> Fussbedingung erforderlich
		<b>Kommentar:</b> Bemerkungen zum Programmablauf, können jedem anderen Sinnbild zugeordnet werden